

Ich möchte, dass wir
die gleichen Chancen
bekommen, zu leben,
zu kämpfen und
wir selbst zu sein.

Gabriele Brimmer
Schriftstellerin und
Kämpferin für die Rechte
von Behinderten

© ARCHIVO FOTOGRÁFICO MARIANA YAMPOLSKY

SONNTAG / 29 SEPTEMBER 2019
AB 09:00 UHR / EINLASS

10:00 UHR / KURZE BEGRÜSSUNG

10:15 UHR

GABRIELA BRIMMER (MEXIKO)
ODER
»ICH MÖCHTE, DASS WIR DIE GLEICHEN
CHANCEN BEKOMMEN, ZU LEBEN,
ZU KÄMPFEN UND WIR SELBST ZU SEIN.«

Stefan Schuster MA

11:00 UHR

Fortsetzung der Arbeitsgruppen

12:30 UHR

ÜBERLEBEN UND WIDERSTEHEN
ALS PRAXIS DER MENSCHENRECHTE
MODERIERTE SCHLUSSRUNDE

Präsentationen und Stimmen aus den Arbeitsgruppen
Evaluierung und Ausblick

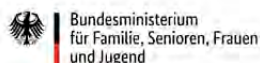
Wie geht es weiter mit der Erinnerungskultur?
Was stärkt Menschen im Kampf um des Menschen Rechte?
Was können und wollen wir selbst tun?

13:00 UHR

Ende der Veranstaltung



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

DESIGN: WWW.DESIGNBUEROBEHR.DE

© KALLE AHLSEN

Fritz Bauer Bibliothek
geht mit Geschichten
vom Widerstand
und Überleben an
den Start.

Dawit Isaak
Journalist und Schriftsteller,
der sich für Presse- und
Meinungsfreiheit in Eritrea
einsetzt

Auftaktveranstaltung
28 / 29 09 2019
VHS Bochum Forum
Gustav-Heinemann-Platz
2-6



BUXUS STIFTUNG
FRITZ BAUER BIBLIOTHEK
IM KAMPF UM DES
MENSCHEN RECHTE

SAMSTAG / 28 SEPTEMBER 2019

AB 09:00 UHR / EINLASS

10:00 UHR / BEGRÜSSUNG

Stadtrat Dietmar Dieckmann

Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport in Bochum

PD Dr. Irmtrud Wojak

Gründerin und Geschäftsführerin

der Buxus Stiftung gemeinnützige GmbH

Initiatorin der Fritz Bauer Bibliothek

ERÖFFNUNGSVORTRAG

ERINNERUNGSKULTUR FÜR FRAUEN –
ÜBER TRAUMA, WIDERSTAND UND WÜRDE

Dr. Monika Hauser

Gründerin und Vorstandsvorsitzende von medica mondiale e.V.

Trägerin des sog. Alternativen Nobelpreises 2008

Fragen und Diskussion mit dem Publikum

GESCHICHTEN VOM WIDERSTAND
UND ÜBERLEBEN

DREI BOCHUMER BEISPIELGESCHICHTEN AUS
DER FRITZ BAUER BIBLIOTHEK VORGESTELLT
VON IHREN AUTOR_INNEN UND DREI AKTUELLE
INTERVENTIONEN

Mit dem Theater Traumbaum / Bochum

FRANZ VOGT / Uli Borchers

Intervention

KLAUS KUNOLD / Volker Gerwers

Intervention

ELSE HIRSCH / Daniela Collette

Intervention

Diskussion über Widerstand als Kampf um des Menschen Rechte

13:00–13.45 UHR / PAUSE

13:45–17:00 UHR / ARBEITSGRUPPEN

ERFORSCHEN – WIEDERERZÄHLEN –
HALTUNG ZEIGEN

KENNENLERNEN UND ERPROBEN
DER INTERAKTIVEN FRITZ BAUER BIBLIOTHEK

begleitet von Vertreter_Innen

aus der Praxis der Menschenrechtsarbeit

GESCHICHTEN ZUM RECHT AUF ASYL

Carla Scheytt / Seebrücke Bochum

Hans Hudde / Amnesty International

GESCHICHTEN ZUM RECHT AUF BILDUNG

Emmalyn Liwag Kotte / Philippinenbüro e.V.

Stefan Schuster MA / Buxus Stiftung

GESCHICHTEN ZUM RECHT AUF BEWAHRUNG
DER NATUR

Dr. Annette Massmann / GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

Daniela Collette / Fritz Bauer Bibliothek und Seebrücke Bochum

Offener Thementisch

Martin Budich / Bochumer Bündnis gegen Rechts



VORLÄUFIGE
AUSWERTUNGSRUNDE

Wie ist es mir/uns ergangen, wo gab es Schwierigkeiten?

Welche Geschichten und Themen wurden diskutiert?

Wie geht es weiter mit der Recherche?

Die interaktive Fritz Bauer Bibliothek versteht sich als ein lebendiges Archiv von Geschichten des Widerstands und Überlebens. Sie vereint die Erfahrungen von Personen, die weltweit gegen Unfreiheit, Nationalismus, Rassismus und Menschenrechtsverletzungen kämpfen.

Was bringt sie dazu, sich zu widersetzen? Woher nehmen sie die Kraft dazu, selbst in extremen Situationen, in denen andere, oft alle, verstummen und sich damit abfinden. Was können wir selbst tun?

Diesen Fragen gehen wir nach. Denn die Menschenrechte müssen täglich neu erkämpft werden. Sie gehen uns alle an, jederzeit und überall auf der Welt.

Wir laden alle ein, die sich mit diesen Zielen identifizieren, am Aufbau der FBB mitzuwirken. Erforschen, filmen und erzählen Sie mit uns Geschichten vom Kampf um des Menschen Rechte. Auf diese Weise bleiben die Stimmen der Überlebenden lebendig.